

**Johann Joachim Eschenburg an August Wilhelm von Schlegel  
Braunschweig, 30.04.1791**

<i>Empfangsort</i>	Hannover
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.7,Nr.84
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1S. auf Doppelbl., hs. m. U.
<i>Format</i>	22,9 x 19 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1654">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1654</a> .

[1] Braunschweig, d. 30 April, 1791./.

Bald nach dem Empfange Ihres Briefes, mein theuerster Freund, erhielt ich auch von Hrn. Muilman einen Brief, und in demselben die Einlage an Sie. Beide theile ich Ihnen mit. In dem Briefe an Sie lag die Anweisung an den hiesigen Kaufmann Kalm auf die bewussten 100 Fl. Da Sie nun diese wieder hätten hieher schicken müssen, so nahm ich sie heraus, gab sie bescheinigt Hrn. Kalm, u. ließ mir von ihm eine Anweisung nach Hannover geben, die ich Ihnen hier beilege, u. worin der Betrag sogleich im Golde berechnet ist. Um nun von meiner Seite nichts aufzuhalten, habe ich Ihnen auch sogleich die versprochenen Briefe besorgt. Den Obrist. v. Prehn besuchen Sie nur sogleich nach Ihrer Ankunft. Mit den Briefen nach dem Haag u. nach Leiden eilt es gar nicht; ich habe sie bloß für Sie geschrieben, u. wünsche daher, daß Sie selbst sie bestellen mögen, wenn es auch so bald nicht geschieht. – Den Tag Ihrer Abreise melden Sie doch Hrn. M. vorläufig. Je eher Sie kommen, desto lieber wirds ihm seyn. – Und nun, mein Liebster, leben Sie sehr wohl und reisen recht beglückt! Innigst wird michs freuen, wenn Sie in Ihrer neuen Lage recht vollkommen zufrieden sind. Ich hoff' es immer mehr. Lassen Sie michs nach einigen Wochen Ihres dortigen Aufenthalts nur mit zwei Worten wissen. Herzliche Empfehlungen an Ihre verehrungswürdigsten Eltern und Ihr ganzes Haus.

Der Ihrige  
Eschenburg.

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] [leer]

**Namen**

Ernst, Henriette

Kalm, Herr

Muilman, Hendrik

Prehn, Henning Joachim van

Schlegel, Johann Adolf

Schlegel, Johann Carl Fürchtegott

Schlegel, Johanna Christiane Erdmuthe

**Orte**

Amsterdam

Braunschweig

Den Haag

Hannover

Leiden

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Floren/Gulden

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors